

Volker Tolkmitt

Neue Bankbetriebslehre

Volker Tolkmitt

# Neue Bankbetriebslehre

Basiswissen zu Finanzprodukten  
und Finanzdienstleistungen

2., überarbeitete Auflage



Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

**Prof. Dr. Volker Tolkmitt** lehrt Allgemeine Betriebswirtschaft, insbesondere Controlling, an der  
Hochschule Mittweida.

1. Auflage September 2004  
2., überarbeitete Auflage März 2007

Alle Rechte vorbehalten

© Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler | GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2007

Lektorat: Jutta Hauser-Fahr | Walburga Himmel

Der Gabler Verlag ist ein Unternehmen von Springer Science+Business Media.  
[www.gabler.de](http://www.gabler.de)



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede  
Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne  
Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für  
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung  
und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk  
berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im  
Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher  
von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: Ulrike Weigel, [www.CorporateDesignGroup.de](http://www.CorporateDesignGroup.de)  
Druck und buchbinderische Verarbeitung: Wilhelm & Adam, Heusenstamm  
Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier  
Printed in Germany

ISBN 978-3-8349-0337-2

für Luise

## Vorwort zur zweiten Auflage

Neben der Aufnahme von Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen und neuer Finanzdienstleistungsprodukte ist dieses Buch vor allem um finanzmathematische Grundlagen im zweiten Kapitel erweitert, um der Bedeutung dieser elementaren Kenntnisse im Bankgeschäft Rechnung zu tragen.

Mittweida, im Februar 2007

Prof. Dr. Volker Tolkmitt

## Vorwort zur ersten Auflage

Dieses Buch versucht, die umfangreichen Veränderungen der letzten Jahre in der Struktur der Banken, Finanzmärkte und Finanzdienstleistungen im Überblick zu erfassen sowie systematisch darzustellen. Dabei wird vorzugsweise mit übersichtlichen Abbildungen gearbeitet, deren Erläuterungen nicht nur eine Erklärung für die jeweiligen Schlüsselwörter liefern, sondern gleichzeitig die logische Verknüpfung der einzelnen Abschnitte leisten sollen.

Die Darstellung der Systemvoraussetzungen im Bankengewerbe liefert die Grundlage für die umfassende Beschreibung von dessen Produkten und Dienstleistungen. Es werden zunächst die Merkmale von Bankensystemen und Finanzmärkten allgemein vorgestellt und dann ausführlich der deutsche Banken- und Finanzmarkt analysiert. Darauf aufbauend erfolgt eine Einteilung der Bankgeschäfte in das Liquiditätsmanagement, den Finanzierungsbereich, den Anlagebereich und den Versicherungsbereich. Die Versicherungsdienstleistungen wurden erstmalig gleichrangig in ein Bankbetriebslehrbuch aufgenommen, um dem Allfinanzgedanken Rechnung zu tragen. Das Finanzdienstleistungsspektrum wird so nach dem Prinzip der Verwendung von Geldkapital abgegrenzt.

Angesprochen werden nicht nur Studenten an Universitäten und Fachhochschulen sowie an Berufsakademien, sondern auch Bankkaufleute und Auszubildende, denn dieses Buch verbindet nach dem Vorbild dualer Studiengänge das theoretische mit dem praktischen Wissen zu Finanzdienstleistungen. Für Studenten und Fachleute, die sich ebenso für das handwerkliche Funktionsprinzip des Bankgeschäfts interessieren, wie für den wissenschaftlichen Aspekt der Bankbetriebslehre, schließt dieses Buch die Lücke zwischen den theoretisch angelegten universitären Lehrbüchern und den Lehrbüchern für die Bankausbildung.

An der Fertigstellung des Buches haben mitgewirkt: Herr Dr. Holger Schulz (Dipl.-Volkswirt), meine Frau, Rechtsanwältin Jana Tolkmitt, Frau Bankfachwirtin Manuela Kirmse, Herr Dipl.-Kaufmann Thomas Textor sowie Frau Dipl.-Ing. Berit Herrmann, denen ich an dieser Stelle ganz herzlich danken möchte.

Leipzig, im Frühjahr 2004

Prof. Dr. Volker Tolkmitt

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>VII</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>X</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>XVII</b>
<b>1 Einführung</b>	<b>1</b>
<b>2 Banken in der Volkswirtschaft</b>	<b>2</b>
<b>2.1 Theorie der Finanzdienstleistung</b>	<b>3</b>
<b>2.2 Bankmathematische Grundlagen</b>	<b>5</b>
<b>2.3 Historie der Bankenentwicklung</b>	<b>12</b>
2.3.1 Herausbildung von Zentralnotenbanken	13
2.3.2 Entstehung der Geschäftsbanken	14
2.3.3 Geschichte des deutschen Bankensystems	15
<b>2.4 Bankensysteme und Wirtschaftssystem</b>	<b>17</b>
2.4.1 Planwirtschaftliche Bankensysteme	17
2.4.2 Marktwirtschaftliche Bankensysteme	18
<b>2.5 Zentralbanken</b>	<b>18</b>
<b>2.6 Systematik der Finanzmärkte</b>	<b>20</b>
<b>2.7 Internationale Banken- und Finanzmarktaufsicht</b>	<b>27</b>
<b>3 Das deutsche Bankensystem</b>	<b>33</b>
<b>3.1 Deutschland im europäischen System der Zentralbanken (ESZB)</b>	<b>33</b>
3.1.1 Die Vorläufer der EZB	34
3.1.2 Aufgaben und Organisation der EZB	35
3.1.3 Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank	37
<b>3.2 Das deutsche Zentralbanksystem</b>	<b>48</b>
<b>3.3 Das deutsche Geschäftsbankensystem</b>	<b>51</b>
3.3.1 Der Kreditbankensektor	55
3.3.2 Der Sparkassensektor	57
3.3.3 Der Genossenschaftssektor	60
3.3.4 Sonstige Kreditinstitute des deutschen Geschäftsbankensystems	64
<b>3.4 Der Finanzmarkt in Deutschland</b>	<b>70</b>
<b>3.5 Die deutsche Banken- und Finanzmarktaufsicht</b>	<b>80</b>

3.5.1	Gesetze und Institutionen der Aufsicht	82
3.5.2	Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk)	88
3.5.3	Weitere rechtliche Regelungen im deutschen Bankwesen	89
<b>4</b>	<b>Systematik der Bankgeschäfte und Finanzdienstleistungen</b>	<b>96</b>
<b>4.1</b>	<b>Liquiditätsmanagementbereich</b>	<b>98</b>
4.1.1	Leistungen der Konten- und Depotführung	99
4.1.2	Leistungen des Zahlungsverkehrs	105
4.1.2.1	Leistungen des nationalen Zahlungsverkehrs	106
4.1.2.2	Leistungen des internationalen Zahlungsverkehrs	129
4.1.3	Leistungen der Geldanlage	145
<b>4.2</b>	<b>Finanzierungsbereich</b>	<b>148</b>
4.2.1	Theoretische Grundlagen	149
4.2.2	Rechtliche Rahmenbedingungen	159
4.2.2.1	Kreditvorschriften des KWG	159
4.2.2.2	Anforderungen an die Prozesse im Kreditgeschäft	166
4.2.2.3	Sonstige Vorschriften für Kreditgeschäfte	168
4.2.3	Produkte und Leistungen des Finanzierungsbereichs	170
4.2.3.1	Die Fremdmittelfinanzierung	170
4.2.3.1.1	Geldleihgeschäfte	179
4.2.3.1.1.1	Unbefristete Kredite	180
4.2.3.1.1.2	Darlehen	184
4.2.3.1.1.3	Sonderformen von Darlehen	194
4.2.3.1.1.4	Strukturierte Darlehen	200
4.2.3.1.1.5	Diskontkredit	202
4.2.3.1.1.6	Lombardkredit	205
4.2.3.1.2	Kreditleihgeschäfte	207
4.2.3.1.2.1	Akzeptkredit	208
4.2.3.1.2.2	Avalkredit	211
4.2.3.1.3	Alternativen der „klassischen“ Kreditfinanzierung	215
4.2.3.1.3.1	Leasing	215
4.2.3.1.3.2	Factoring	220
4.2.3.1.3.3	Verbriefung	223
4.2.3.1.4	Anleihefinanzierung	229
4.2.3.1.5	Risiken der Fremdmittelfinanzierung	230
4.2.3.2	Die Mezzanine-Finanzierung	241
4.2.3.3	Die Eigenmittelfinanzierung	242
4.2.3.3.1	Private Beteiligungsfinanzierung	242
4.2.3.3.2	Aktienfinanzierung	246

<b>4.3</b>	<b>Anlagebereich</b>	<b>251</b>
4.3.1	Theoretische Grundlagen	252
4.3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen	254
4.3.2.1	Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes	254
4.3.2.2	Anforderungen an die Prozesse im Handelsgeschäft	260
4.3.2.3	Sonstige Vorschriften für Anlagegeschäfte	262
4.3.3	Produkte und Leistungen des Anlagebereichs	263
4.3.3.1	Die Banksparprodukte	264
4.3.3.1.1	Einlagen	265
4.3.3.1.2	Sondersparformen	274
4.3.3.1.3	Staatliche Sparförderung	278
4.3.3.1.4	Bausparen	279
4.3.3.1.5	Einlagensicherung	281
4.3.3.2	Das Wertpapiergeschäft	285
4.3.3.2.1	Anleiheprodukte	289
4.3.3.2.2	Aktien	299
4.3.3.2.3	Investmentfonds	305
4.3.3.2.4	Derivateprodukte	315
4.3.3.2.5	Sonderformen von Wertpapieren	326
4.3.3.2.5.1	Klassische Sonderformen	328
4.3.3.2.5.2	Innovative Sonderformen	330
4.3.3.2.5.3	Zertifikate	336
4.3.3.2.6	Renditeprofil der Vermögensanlagen	344
4.3.3.2.7	Risiken der Vermögensanlagen	345
4.3.3.3	Sonstige Anlagewerte	349
<b>4.4</b>	<b>Versicherungsbereich</b>	<b>352</b>
4.4.1	Theoretische Grundlagen	354
4.4.2	Rechtliche Rahmenbedingungen	355
4.4.3	Produkte und Leistungen der Versicherungswirtschaft	358
4.4.3.1	Die Sozialversicherungen	362
4.4.3.2	Die Individualversicherungen	363
4.4.3.2.1	Lebensversicherungen	364
4.4.3.2.2	Krankenversicherungen	367
4.4.3.2.3	Sachversicherungen	369
4.4.3.2.4	HUKR-Versicherungen	370
4.4.3.2.5	Sonstige Versicherungen	371
<b>5</b>	<b>Geschäftspolitik und Banksteuerung</b>	<b>373</b>
5.1	Operative Tätigkeitsbereiche von Kreditinstituten	373
5.2	Strategische Tätigkeitsbereiche von Kreditinstituten	377
5.3	Banksteuerung und Geschäftspolitik von Kreditinstituten	379
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>383</b>



## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Wirtschaftsakteure und Finanzintermediäre	2
Abbildung 2: Dienstleistungen der Finanzintermediation	4
Abbildung 3: Gegenwarts- und Zukunftskonsum	6
Abbildung 4: Der Zinseszinsseffekt	8
Abbildung 5: Auf- und Abzinsung von Kapital	9
Abbildung 6: Ableitung einer Annuität aus ewigen Renten	10
Abbildung 7: Barwert und Kapitalendwert einer Annuität	11
Abbildung 8: Entwicklung des deutschen Bankwesens	16
Abbildung 9: Alternativen von Zentralbanksystemen	19
Abbildung 10: Finanzmärkte und ihre Abgrenzungskriterien	21
Abbildung 11: Unterschiedliche Laufzeiten auf Finanzmärkten	22
Abbildung 12: Unterschiedliche Handelsobjekte auf Finanzmärkten	23
Abbildung 13: Unterschiedliche Marktteilnehmer auf Finanzmärkten	24
Abbildung 14: Unterschiedlicher Organisationsgrad auf Finanzmärkten	25
Abbildung 15: Differenzierung internationaler Finanzmärkte	26
Abbildung 16: Hauptpunkte internationaler Bankenaufsichts-Harmonisierung	28
Abbildung 17: Harmonisierung der EU-Banken- und Finanzmarktregulierung	30
Abbildung 18: Das Europäische System der Zentralbanken	34
Abbildung 19: Abgrenzung der Geldmengenaggregate	38
Abbildung 20: Rahmen der Geldpolitik	39
Abbildung 21: Geldpolitische Strategie der EZB	40
Abbildung 22: Geldpolitische Instrumente der EZB	41
Abbildung 23: Finanzinstrumente auf Geldmärkten	42
Abbildung 24: Offenmarktpolitik nach dem Mengentender-Verfahren	43
Abbildung 25: Offenmarktpolitik nach dem Zinstender-Verfahren	44
Abbildung 26: Leitzinsen im Zeitablauf	45
Abbildung 27: Geldschöpfung und Liquiditätsfluss	46
Abbildung 28: Der Prozess der Geldschöpfung (Kreditschöpfung)	47
Abbildung 29: Das deutsche Zentralbanksystem	49
Abbildung 30: Entscheidungsgremien der Bundesbank	50
Abbildung 31: Das deutsche Bankensystem in der Übersicht	52
Abbildung 32: Struktur des öffentlich-rechtlichen Bankensektors	57
Abbildung 33: Grundprinzipien des Sparkassenwesens	58
Abbildung 34: Struktur des Volks- und Raiffeisenbankensystems	61
Abbildung 35: Grundprinzipien des Genossenschaftswesens	63
Abbildung 36: Verbundeinrichtungen von Sparkassen und Genossenschaftsbanken	64
Abbildung 37: Kreditinstitute mit Sonderaufgaben im öffentlich-rechtlichen Bereich	65

Abbildung 38: Kreditinstitute mit Sonderaufgaben und privatrechtlicher Struktur	66
Abbildung 39: Einteilung der Realkreditinstitute	67
Abbildung 40: Prinzip des Bauspargeschäfts	68
Abbildung 41: Prinzip der Direktbanken	69
Abbildung 42: Deutsche Börsen im Überblick	71
Abbildung 43: Privatrechtliche Marktsegmente an deutschen Börsen	72
Abbildung 44: Neusegmentierung der Börse in Frankfurt	73
Abbildung 45: Deutsche und europäische Börsen-Indizes	74
Abbildung 46: Segmente und Zulassungsbedingungen deutscher Börsen	75
Abbildung 47: Organisationsschema einer öffentlich-rechtlichen Börse	76
Abbildung 48: Struktur der Deutsche Börse AG	77
Abbildung 49: Entwicklung der Umlaufrendite in Deutschland	78
Abbildung 50: Kursverlauf des Deutschen Aktienindex (DAX 30)	79
Abbildung 51: Maßnahmen zur Stärkung des Finanzplatzes	80
Abbildung 52: Veränderungen des Kreditwesengesetzes	81
Abbildung 53: Rahmengesetze für die Kreditwirtschaft	82
Abbildung 54: Aufgabenverteilung der Finanzdienstleistungsaufsicht	83
Abbildung 55: Institutionen der Bankenaufsicht	84
Abbildung 56: Wesentliche Regelungen des Kreditwesengesetzes	85
Abbildung 57: Wesentliche Regelungen des Wertpapierhandelsgesetzes	86
Abbildung 58: Wesentliche Regelungen des Versicherungsaufsichtsgesetz	87
Abbildung 59: Systematik der MaRisk	89
Abbildung 60: Sonstige rechtliche Regelungen für das Bankgeschäft	90
Abbildung 61: Das Bankgeheimnis	91
Abbildung 62: Die Durchbrechung des Bankgeheimnisses	92
Abbildung 63: Das Geldwäschegesetz	93
Abbildung 64: Geschäftsbedingungen von Banken und Sparkassen	94
Abbildung 65: Übersicht über die Bankleistungen	97
Abbildung 66: Die Bankprodukte in der Bankbilanz	98
Abbildung 67: Übersicht über das Liquiditätsmanagement	99
Abbildung 68: Systematik der Konten und Depots	100
Abbildung 69: Abgrenzung von Konten	101
Abbildung 70: Aufgaben der Kontoführung	102
Abbildung 71: Abgrenzung von Depots	103
Abbildung 72: Aufgaben der Depotführung	104
Abbildung 73: Zahlungsmittel und Zahlungsverkehr	107
Abbildung 74: Systematik des nationalen Zahlungsverkehrs	108
Abbildung 75: Ausnutzung der Zahlungsverkehrsinstrumente	109
Abbildung 76: Abgrenzung des nationalen Zahlungsverkehrs	110
Abbildung 77: Merkmale der Zahlungsverkehrskonten	111
Abbildung 78: Systematik der Kassengeschäfte	112
Abbildung 79: Systematik von Schecks	113
Abbildung 80: Struktur eines Schecks	114

Abbildung 81: Systematik von Wechseln	116
Abbildung 82: Struktur eines gezogenen Wechsels	117
Abbildung 83: Systematik von Überweisungen	118
Abbildung 84: Struktur einer Überweisung	120
Abbildung 85: Systematik von Lastschriften	121
Abbildung 86: Struktur einer Lastschrift	122
Abbildung 87: Systematik von Kartenzahlungssystemen	123
Abbildung 88: Kreditkarten und EC-Karte	125
Abbildung 89: Struktur von Kartenzahlungen	127
Abbildung 90: Rahmenbedingungen für den bargeldlosen Zahlungsverkehr	128
Abbildung 91: Abwicklung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs	129
Abbildung 92: Abgrenzung des internationalen Zahlungsverkehrs	130
Abbildung 93: Bankleistungen im internationalen Zahlungsverkehr	131
Abbildung 94: Abgrenzung des nicht dokumentären Zahlungsverkehrs	133
Abbildung 95: Dokumente im internationalen Zahlungsverkehr	135
Abbildung 96: Systematik eines Dokumenteninkassos	136
Abbildung 97: Struktur eines Dokumenteninkasso	138
Abbildung 98: Systematik eines Akkreditivs	140
Abbildung 99: Struktur eines Akkreditivs	141
Abbildung 100: Leistungen der Dokumentenprüfung	142
Abbildung 101: Abgrenzung der Dokumentenakkreditive	143
Abbildung 102: Ausgestaltungsvarianten von Akkreditiven	145
Abbildung 103: Einlagen als Geldanlage bei Kreditinstituten	146
Abbildung 104: Systematik von Finanzierungsleistungen	149
Abbildung 105: Informationsverteilung und Informationsdefizite	150
Abbildung 106: Transaktionskosten und Transaktionsdefizite	151
Abbildung 107: Asymmetrie der Unvollkommenheit	152
Abbildung 108: Beziehung zwischen Kreditgeber und Kreditnehmer	153
Abbildung 109: Übernahme von Risiken	154
Abbildung 110: Segmentierung und Adverse Selektion	155
Abbildung 111: Determinanten für die Risikoprämie	156
Abbildung 112: Risikominimierung bei Einzelgeschäften	157
Abbildung 113: Risikominimierung für die Gesamtbank	158
Abbildung 114: Kreditbegriff des Kreditwesengesetzes	160
Abbildung 115: Pflichten der Kreditinstitute im Kreditgeschäft	161
Abbildung 116: Offenlegung der wirtschaftlichen Verhältnisse	162
Abbildung 117: Vorschriften zu Organkrediten	163
Abbildung 118: Vorschriften zu Großkrediten	164
Abbildung 119: Vorschriften zu Millionenkrediten	165
Abbildung 120: Bildung von Kreditnehmereinheiten	166
Abbildung 121: Anforderungen an die Prozesse im Kreditgeschäft	167
Abbildung 122: Eingrenzungen der Vertragsfreiheit	168
Abbildung 123: Verbraucherschutz bei Kreditverträgen	169

Abbildung 124: Vertragsbeziehungen bei bankfinanzierter Fremdfinanzierung	171
Abbildung 125: Überblick über die Fremdfinanzierungen	172
Abbildung 126: Abgrenzung der Kreditfinanzierungen	173
Abbildung 127: Systematik der Kreditfinanzierung	174
Abbildung 128: Klassifizierung von Kreditnehmern	175
Abbildung 129: Zahlungsstruktur von Darlehen	176
Abbildung 130: Kreditvertrag und Sicherungsvertrag	177
Abbildung 131: Der Prozess der Kreditvergabe	178
Abbildung 132: Unbefristete und befristete Kredite	180
Abbildung 133: Systematik von unbefristeten Krediten	181
Abbildung 134: Struktur von unbefristeten Krediten	183
Abbildung 135: Systematik von Darlehen	184
Abbildung 136: Der Prozess der Kreditprüfung	186
Abbildung 137: Systematik von Investitionsdarlehen	187
Abbildung 138: Prozess der Kreditprüfung bei Investitionsdarlehen	188
Abbildung 139: Systematik von Bankenratings	189
Abbildung 140: Struktur eines Grundbuchs	191
Abbildung 141: Besonderheiten des Baudarlehens	192
Abbildung 142: Sonderformen von Darlehen	194
Abbildung 143: Systematik von Konsortialfinanzierungen	196
Abbildung 144: Systematik von Projektfinanzierungen	198
Abbildung 145: Systematik von Schuldscheindarlehen	199
Abbildung 146: Zinserwartungen und Preisbildung eines Cap	201
Abbildung 147: Konstruktion eines Zero-Cost Collars	202
Abbildung 148: Systematik von Diskontkrediten	203
Abbildung 149: Struktur von Diskontkrediten	204
Abbildung 150: Systematik von Lombardkrediten	205
Abbildung 151: Systematik von Akzeptkrediten	208
Abbildung 152: Struktur des Akzeptkredits	210
Abbildung 153: Systematik von Avalkrediten	211
Abbildung 154: Struktur von Avalen	213
Abbildung 155: Abgrenzung der Leasingfinanzierung	216
Abbildung 156: Vertragsparteien der Leasingfinanzierung	217
Abbildung 157: Gestaltung von Leasingfinanzierungen	219
Abbildung 158: Systematik von Leasingfinanzierungen	220
Abbildung 159: Systematik des Factoring	221
Abbildung 160: Struktur des Factoring	222
Abbildung 161: Systematik von Verbriefungen	223
Abbildung 162: Struktur von Asset Backed Securities	225
Abbildung 163: Abgrenzung der Verbriefungen	226
Abbildung 164: Struktur von klassischen Verbriefungen	227
Abbildung 165: Struktur von synthetischen Verbriefungen	228
Abbildung 166: Systematik von Sicherheiten	231

Abbildung 167: Abgrenzung der Sicherheiten	232
Abbildung 168: Abgrenzung der Personensicherheiten	234
Abbildung 169: Abgrenzung der Sachsicherheiten	236
Abbildung 170: Abgrenzung der standardisierten Vertragsklauseln	237
Abbildung 171: Systematik von Kreditderivaten	239
Abbildung 172: Systematik von Mezzanine-Finanzierungen	240
Abbildung 173: Abgrenzung der Mezzanine-Finanzierungen	241
Abbildung 174: Systematik von Beteiligungsfinanzierungen	243
Abbildung 175: Phasen der Beteiligungsfinanzierung	244
Abbildung 176: Systematik von Aktienfinanzierungen	246
Abbildung 177: Struktur der Aktienfinanzierung	247
Abbildung 178: Abgrenzung der Aktienfinanzierung	249
Abbildung 179: Systematik von Anlageleistungen	252
Abbildung 180: Risikominimierung am Kapitalmarkt	253
Abbildung 181: Begriffsbestimmungen des WpHG	255
Abbildung 182: Pflichten der Kreditinstitute im Wertpapiergeschäft	256
Abbildung 183: Vorschriften zur Insiderüberwachung	257
Abbildung 184: Vorschriften zur Publizität	258
Abbildung 185: Verhaltensvorschriften für Wertpapierdienstleister	259
Abbildung 186: Verpflichtungen der Kreditinstitute in der Beratung	260
Abbildung 187: Anforderungen an die Prozesse im Handelsgeschäft	261
Abbildung 188: Börsengesetz und Depotgesetz	262
Abbildung 189: Einflussgrößen für die Kapitalanlage	263
Abbildung 190: Produkte des Anlagegeschäfts	264
Abbildung 191: Systematik von Einlagen bei Banken	266
Abbildung 192: Arten von Einlagen	267
Abbildung 193: Systematik von Sichteinlagen	269
Abbildung 194: Systematik von Termineinlagen	270
Abbildung 195: Systematik von Spareinlagen	271
Abbildung 196: Struktur von Sparverträgen	272
Abbildung 197: Einlagen als Sparprodukte und Sondersparformen	273
Abbildung 198: Systematik von Sondersparformen	275
Abbildung 199: Systematik von Sparbriefen und Sparschuldverschreibungen	276
Abbildung 200: Zahlungsfluss bei alternativer Verzinsung	277
Abbildung 201: Staatliche Sparförderung	278
Abbildung 202: Systematik des Bausparens	279
Abbildung 203: Struktur des Bausparens	281
Abbildung 204: Grundprinzip der Einlagensicherung	282
Abbildung 205: Einlagensicherungssysteme der deutschen Kreditwirtschaft	283
Abbildung 206: Einteilung der Effektingeschäfte	285
Abbildung 207: Abgrenzung der Wertpapiere	286
Abbildung 208: Systematik von Wertpapieren	287
Abbildung 209: Arten von Effekten	288

Abbildung 210: Vertragsbeziehung bei verzinslichen Wertpapieren	289
Abbildung 211: Systematik verzinslicher Wertpapiere	290
Abbildung 212: Alternativen der Verzinsung	291
Abbildung 213: Abgrenzung der öffentlichen Anleihe-Emittenten	292
Abbildung 214: Abgrenzung der Anleihe-Emittenten	293
Abbildung 215: Abgrenzung der Bundeswertpapiere	294
Abbildung 216: Systematik von Pfandbriefen	296
Abbildung 217: Struktur von Pfandbriefen	297
Abbildung 218: Sicherheit verzinslicher Wertpapiere	298
Abbildung 219: Vertragsbeziehungen bei beteiligungsrechtlichen Wertpapieren	299
Abbildung 220: Systematik beteiligungsrechtlicher Wertpapiere (Aktien)	300
Abbildung 221: Rechte von Aktien	302
Abbildung 222: Besonderheiten von Aktien	303
Abbildung 223: Struktur von Investmentfonds	306
Abbildung 224: Struktur von Investmentaktiengesellschaften	307
Abbildung 225: Aufgabenverteilung bei der Fondsanlage	308
Abbildung 226: Kriterien zur Systematisierung von Investmentfonds	309
Abbildung 227: Konstruktionen von Investmentfonds	310
Abbildung 228: Unterscheidung der Investmentfonds nach Vermögenswerten	311
Abbildung 229: Unterscheidung der Investmentfonds nach Anlageschwerpunkten	313
Abbildung 230: Ausrichtung spezieller Wertpapierfonds	314
Abbildung 231: Systematisierung der Derivate	316
Abbildung 232: Systematik von Optionen	317
Abbildung 233: Struktur von Optionen	319
Abbildung 234: Ertrags-Risiko-Profil bei Optionen	320
Abbildung 235: Systematik von Futures	322
Abbildung 236: Struktur von Futures	324
Abbildung 237: Ertrags-Risiko-Profil von Futures	325
Abbildung 238: Arten von Derivaten	326
Abbildung 239: Systematik der Wertpapier-Sonderformen	327
Abbildung 240: Systematik von Wandelanleihen	328
Abbildung 241: Systematik von Optionsanleihen	330
Abbildung 242: Systematik von Genussscheinen	331
Abbildung 243: Systematik von Aktienanleihen	333
Abbildung 244: Systematik von Hybridanleihen	334
Abbildung 245: Systematik von Optionscheinen	335
Abbildung 246: Systematik von Zertifikaten	336
Abbildung 247: Kriterien zur Systematisierung von Zertifikaten	337
Abbildung 248: Strukturierung von Garantie- und Indexzertifikaten	339
Abbildung 249: Ausstattungsmerkmale von Zertifikaten	340
Abbildung 250: Strukturierung von Garantie- und Indexzertifikaten	341
Abbildung 251: Strukturierung von Diskontzertifikaten	342
Abbildung 252: Sonderformen von Zertifikaten	343

Abbildung 253: Rendite-Risikoprofil von Anlagealternativen	344
Abbildung 254: Risikokategorien der Vermögensanlagen	345
Abbildung 255: Spezielle Risikokategorien der Vermögensanlagen	347
Abbildung 256: Systematik sonstiger Anlagewerte	350
Abbildung 257: Beziehungen zwischen Banken und Versicherungen	353
Abbildung 258: Das deutsche Versicherungssystem in der Übersicht	354
Abbildung 259: Theorie der Versicherung	355
Abbildung 260: Institutionen der Versicherungsaufsicht	356
Abbildung 261: Wesentliche Regelungen des Versicherungsvertragsgesetzes	357
Abbildung 262: Übersicht über die Versicherungsarten	358
Abbildung 263: Entwicklung des deutschen Versicherungswesens	359
Abbildung 264: Die Abgrenzung der Versicherungszweige	360
Abbildung 265: Die Systematik der Versicherungszweige	361
Abbildung 266: Systematik der Sozialversicherungen (Kollektivversicherungen)	362
Abbildung 267: Systematik der Individualversicherungen	363
Abbildung 268: Systematik der Lebensversicherungen	364
Abbildung 269: Formen der Lebensversicherung	365
Abbildung 270: Ausgestaltung der Lebensversicherung	367
Abbildung 271: Systematik der Krankenversicherung	368
Abbildung 272: Systematik der Sachversicherungen	369
Abbildung 273: Systematik der HUKR-Versicherungen	370
Abbildung 274: Operative Tätigkeitsbereiche von Kreditinstituten	375
Abbildung 275: Systematik der Geschäftsfelder im Privatkundengeschäft	376
Abbildung 276: Systematik der Geschäftsfelder im Firmenkundengeschäft	377
Abbildung 277: Strategische Tätigkeitsbereiche von Kreditinstituten	378
Abbildung 278: Dimensionen der Gesamtbanksteuerung	380
Abbildung 279: Dimensionen des dualen Steuerungsprinzips	381

# Abkürzungsverzeichnis

ABS	Asset Backed Securities
AG	Aktiengesellschaft
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AKA	Ausfuhrkreditgesellschaft m.b.H.
AktG	Aktiengesetz
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BaKred	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen
BAWe	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BIZ	Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
BLZ	Bankleitzahl
BöAB	Börsenaufsichtsbehörde
BörsO	Börsenordnung
BVR	Bundesverband der Volks- und Raiffeisenbanken
CDO	Credit Default Option
C.L.C.	Commercial Letter of Credit
CLN	Credit Linked Note
DAX	Deutscher Aktienindex
DFÜ	Datenfernübertragung
DGZ-DEKA	Deutsche Girozentrale
DSGV	Deutscher Sparkassen- und Giroverband
DTA	Datenträgeraustausch
DTB	Deutsche Terminbörse
DZ Bank	Deutsche Genossenschaftszentralbank
ec	eurocheque
EG	Europäische Gemeinschaft
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EAG	Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz
ERA	Einheitliche Richtlinien für Akkreditive
ERI	Einheitliche Richtlinien für Inkassi
EU	Europäische Union
EUREX	European Exchange (Europäische Terminbörse)
EURIBOR	European Interbank Offered Rate
ESZB	Europäisches System der Zentralbanken
EWI	Europäisches Währungsinstitut
EZB	Europäische Zentralbank
FmFG	Finanzmarktförderungsgesetz



## Abkürzungsverzeichnis

FRN	Floating Rate Note
FSAP	Financial Services Action Plan
FWB	Frankfurter Wertpapierbörse
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geldwäschegesetz
GZS	Gesellschaft für Zahlungssysteme
heK	Haftendes Eigenkapital
HGB	Handelsgesetzbuch
HSBC	Hongkong and Shanghai Banking Corporation
IAS	International Accounting Standards
IFRS	International Financial Reporting Standards
InvG	Investmentmodernisierungsgesetz
IPO	Initial Public Offering
KAGG	Kapitalanlagegesellschaftsgesetz
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KWG	Kreditwesengesetz
Lfz.	Laufzeit
LZB	Landeszentralbank
MaH	Mindestanforderungen an Handelsgeschäfte
MaK	Mindestanforderungen an Kreditgeschäfte
MaRisk	Mindestanforderungen an das Risikomanagement
MBO/I	Management Buy Out/In
MifID	Markets in Financial Instruments Directive
NZB	Nationale Zentralbanken
OHG	Offene Handelsgesellschaft
PangV	Preisangabenverordnung
PIN	Persönliche Identifikationsnummer
POS	Point of Sale
POZ	Point of Sale-System ohne Zahlungsgarantie
Schufa	Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung
SSD	Schuldscheindarlehen
US-GAAP	General Agreement of Accounting and
VAG	Versicherungsaufsichtsgesetz
VÖB	Verband öffentlicher Banken
VVG	Versicherungsvertragsgesetz
WpHG	Wertpapierhandelsgesetz
WWU	Wirtschaft- und Währungsunion
XETRA	Exchange Electronic Trading
XTF	Exchange Traded Funds
ZB-Rat	Zentralbankrat